



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Nr. 968

Seit
1988

Heitere Gelassenheit

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

Philipper 4, 6-7

Wir können es nicht leugnen: Auch Christen geraten in Schwierigkeiten in Schmerz und Leid. Auch wenn ein Mensch mit Jesus Christus lebt, wenn er wiedergeboren ist und das Heil geschenkt bekommen hat, dann ist er dennoch nicht von den Nöten in dieser Welt ausgenommen.

Der Glaube an Jesus Christus ist weder eine Einladung in ein Schlaraffenland, in dem uns alle Wünsche erfüllt, alle Bedürfnisse gestillt und jedes Vergnügen bereitet wird, noch ist es ein Unverwundbarkeitsversprechen.

Ja es kann sogar sein, dass wir gerade darum, weil wir Christen sind, leiden werden. Es gibt sehr viel Hass auf Jesus in dieser Welt, sehr viel Fanatismus, sehr viel Gewalt gegen alle, die an Jesus Christus glauben. Und dennoch fordert uns Paulus auf, dass wir uns freuen sollen. Das tut er nicht etwa, in dem er die

Probleme und Schwierigkeiten verdrängt oder ableugnet. Paulus führt uns nicht hinter das Licht, um uns für Jesus zu gewinnen. Wieso aber kann Paulus so etwas sagen?

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

Paulus selber ist von der Freude in Christus erfüllt, obwohl er reichlich Schmerzen, Leiden und Schwierigkeiten erlebt hat. Er wurde verprügelt, angefeindet und sogar gesteinigt. Ja er stirbt sogar letztendlich als Märtyrer. Und dennoch kann er von der Freude in Christus sprechen, von einer heiligen Sorglosigkeit, von einer heiteren Gelassenheit. Wie ist das möglich?

Paulus kann so reden, weil er Jesus Christus als Retter, Heiland und Erlöser, ja sogar als Gott in seinem Leben erlebt und gespürt hat. Er kann so reden, weil er weiß, dass dieser Gott ihm allezeit nahe ist. Er kann so reden, weil er die Erfahrung gemacht hat: „Gott hat alle Macht!“ Es geschieht nichts in dieser Welt,

was Gott nicht vorher gesehen hätte, er hat es zugelassen und alles was geschieht, ist Bestandteil seines großen Planes, zur Rettung dieser Welt. Paulus kann so reden, weil er weiß: Es gibt eine zukünftige Welt. Diese Welt hier, ist nur eine kurze Phase, der Tod ist eine Tür zur Ewigkeit. Paulus weiß, um eine herrliche Zukunft, darum kann er davon reden: „Der Herr ist nahe!“

Die praktische Konsequenz ist: Wir wissen, wir alle werden sterben. Aber danach stehen wir vor Gott. Wir müssen also nicht in diesem Leben alles erreichen, alles haben! Wir müssen uns nicht in dieses Leben festkrallen, wie die Welt, die in dem Irrtum lebt, dass sie nur haben können, was sie jetzt haben. Wenn ich also weiß, dass Gott an meiner Seite ist, dass er mir auf meinem Weg zur Ewigkeit hilft und mich begleitet. Wenn ich weiß, dass mir nur geschieht - auch wenn es weh tun mag - was Gott als sinnvoll erachtet, dann kann ich diese heitere Gelassenheit haben. Ich habe eine Zukunft in der Gemeinschaft mit Gott! Dieser Gott wurde Mensch und ging für mich ans Kreuz, um mir den Zugang zur Gnade zu ermöglichen. Ich bin erlöst. Ich darf so kommen wie ich bin. Der Himmel ist meine Heimat, ich bin auf dem Weg nach Hause. Also warum sich fürchten?



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

